

Hier startet die Erholung erst jetzt

Autor: Rene Berteit, Technischer Analyst und Tradingcoach | 05.04.2019 09:47 | Copyright BörseGo AG 2000-2021

Wer auf der Suche nach einer Aktie ist, die gerade erst dabei ist, ihren Turnaround zu vollziehen, wird in diesem Nebenwert fündig – entsprechende Risikofreudigkeit vorausgesetzt.

- Aumann AG – WKN: A2DAMO – ISIN: DE000A2DAM03 – Kurs: 31,100 € (XETRA)

Zusammen mit dem breiten Markt versuchten auch die Käufer in den Aktien dieses Spezialmaschinenbauers Anfang des Jahres ein Comeback. Über mehr als eine Test des EMA 50 sind die Bullen dabei aber nicht hinausgekommen. Ende Januar mussten sie das Zepter sogar wieder an die Bären übergeben. Mit diesen fiel der Kurs sogar noch einmal auf ein neues Jahrestief zurück, bevor seit 24,85 EUR die Bullen wieder Druck machen. Mit diesem Kaufinteresse ist nun erneut ein Bodenbildungsversuch gestartet und in diesem gibt es erste Erfolge.

Das haben die Käufer bereits geschafft!

So konnte in der Aumann-Aktie in dieser Woche die bisher deckelnde Abwärtstrendlinie überwunden werden. Unmittelbar danach kam es auch zum Ausbruch über den EMA 50 per Tagesschlusskurs. Am Mittwoch folgte dann ein weiterer bullischer Impuls, denn die Kurse stiegen per Tagesschluss über das letzte Zwischenhoch vom 15. März bei 30,60 EUR an. Aus diesen drei potentiell bullischen Signalen heraus ergibt sich nun die Chance auf eine Kaufwelle. Interessanterweise hätte die Aktie bis zum nächsten Widerstand um 35 EUR schon relativ viel Platz. Von hier an bis hin zu ca. 40 EUR sehen sich die Käufer jedoch einigen Herausforderungen, unter anderem auch dem Zwischenhoch vom Januar und dem EMA 200 gegenüber.

Ein langer Weg bis zum Bullenmarkt!

Mit Blick auf diese Widerstände dürfte klar sein, dass die Aktie momentan im Stabilisierungsprozess unterwegs ist. Erst wenn es auch gelingt, mittelfristige Signale zu generieren, kann von einem großen Turnaround gesprochen werden. Dazu würde beispielsweise auch ein nachhaltiger Ausbruch über den EMA 200 zählen.

Bis zu diesem Zeitpunkt bestehen trotz der momentan guten Entwicklung immer noch Risiken. Letztlich könnte sich auch die aktuelle Stabilisierungsphase als Erholung in einem Abwärtstrend entpuppen. In diesem Fall müssten erneut neue Tiefs eingeplant werden. Erschwerend kommt in der Aktie hinzu, dass Aumann in den letzten Monaten eine klare Underperformance gegenüber dem Gesamtmarkt zeigte. Aus diesem Grund sollte das Kursgeschehen engmaschig verfolgt werden.

Ein Kauf für risikofreudige Antizykliker

Fassen wir die aktuelle Lage in der Aumann-Aktie zusammen, bestehen zunächst einmal kurzfristig weitere Erholungschancen. Im Idealfall kann daraus sogar ein großer Boden entstehen und genau dies macht die antizyklische Idee auf der Longseite interessant. Die Wahrscheinlichkeit dafür mag aufgrund der bestehenden Probleme etwas geringer sein, könnte jedoch durch das gute CRV kompensiert werden. Wer jedoch lediglich auf absolut sichere Geschäfte aus ist, dürfte in aber Aumann falsch sein.

Immer einen Tick besser informiert! [Folgen Sie mir auf Guidants!](#)



Aumann Aktie

Im Artikel besprochene Instrumente

Aumann AG	XETRA	22.01.2021 17:36:19	14,48	-0,46	-3,08	14,92	14,32
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 24.01.2021 03:32:31

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem

Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021